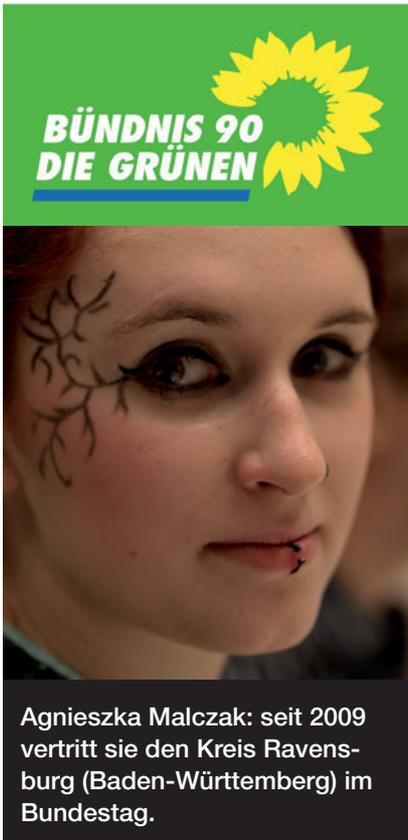


# Sind wir umweltfreundlich?

## Jung und grün



Ich wurde 1985 in Liegnitz (Polen, Niederschlesien) geboren. 1989, kurz vor dem Mauerfall, kam meine Familie nach Deutschland. Aufgewachsen bin ich in Dortmund, wo ich im Mai 2004 mein Abitur am Mallinckrodt-Gymnasium, einer katholischen Privatschule, mit der Note 1,5 abgelegt habe. 2004 hat es mich nach Baden-Württemberg verschlagen. Ich studiere recht erfolgreich

Politikwissenschaft, Philosophie und Öffentliches Recht im Masterstudium an der Universität Tübingen. Ich bin ledig, aber langfristig gebunden, Familie und Freunde sind mir sehr wichtig, dafür nehme ich mir immer die Zeit neben dem Studium und der Politik. Ansonsten lese ich sehr gern in meiner Freizeit oder treibe Sport, letzteres leider viel zu selten.

**1** Hier findest du einige Zitate von Agnieszka Malczak. Jedes passt zu einem bestimmten Thema. Ordne diese Zitate (1-8) den folgenden Themen (a-h) zu:

- (a) Illegale Arbeit
- (b) Schule und Ausbildung
- (c) Atomenergie
- (d) Moderne Technologie und der Arbeitsmarkt
- (e) Genmanipulation
- (f) Sonnenenergie in Baden-Württemberg
- (g) Die Zukunft unserer Welt
- (h) Erneuerbare Energie

1.  Mich bewegt die Frage, wie die Welt aussehen wird in der wir, aber vor allem die zukünftigen Generationen, leben werden. Viele politische Entscheidungen haben Konsequenzen, die nicht nur die nächste Wahlperiode betreffen, sondern auch weit darüber hinaus wirken.
2.  ...unser Bildungssystem bietet den meisten Kindern keinen optimalen Start ins Leben und blockiert die Entwicklung vieler junger Menschen... Die Klassen sind zu groß, es wird zu wenig Wert auf individuelle Förderung gelegt, die Zahl der SchulabbrecherInnen ist erschreckend!
3.  Bis 2040 wollen wir in Deutschland 100 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen bereit stellen.
4.  Wahr ist: Atomkraft ist lebensgefährlich. Sie ist teuer. Sie schadet dem Klima und verbaut die Zukunft.
5.  Umweltschutz ist ein globaler Wachstumsmarkt. Wenn wir heute in Technologien und Arbeitsplätze investieren, profitieren wir morgen davon.
6.  Schwarzarbeit ist in Deutschland weit verbreitet und behindert die Entstehung legaler Beschäftigung. Wir wollen sie bekämpfen.
7.  Engagement gegen den Klimawandel fängt vor Ort und beim Einzelnen an. Viele Dächer hier in der Region glänzen bereits mit Solaranlagen: Erneuerbare Energien sind die Zukunft!
8.  Ich lehne Gentechnik auf Feld und Acker entschieden ab – wie auch die meisten BürgerInnen.



Auch Sven-Christian Kindler ist ein grüner Abgeordneter und 1985 geboren.



Demo „Kein Raum für Nazis“ in Walsrode

Lesen wir, was er am 15.5.2010 auf einer Demo gegen Neonazis erklärt hat:

...Ja, wir demonstrieren gegen Nazis. Weil Nazis für all das stehen, was wir ablehnen. Rassismus, Antisemitismus, Verherrlichung des Nationalsozialismus

und Leugnung der Shoa. Sie stehen für Hass und Gewalt gegen Schwule, DemokratInnen, Andersdenkende und alle Menschen, die nicht in ihr menschenverachtendes Weltbild passen. Ja, die Nazis sind momentan der Hauptgegner. Das heißt aber noch lange nicht, dass ohne Nazis alles in Ordnung wäre.

Menschenfeindlichkeit ist überall in allen Schichten der Gesellschaft zu finden. Sei es die inhumane Asyl- und Abschiebepolitik, sei es die Forderung nach einem Schlussstrich unter die Vergangenheit oder die rassistische Diskriminierung von schwarzen Fußballspielern in den Stadien.

**2** Vielleicht gibt es im Text oben Vokabeln, die du nicht kennst. Versuche, die folgenden Wörter ihren Synonymen oder Erklärungen zuzuordnen:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. stehen (für)   | a. hassen  |
| 2. ablehnen       | b. Personen in ihr Land zurücktransportieren, auch wenn sie das nicht wollen |
| 3. Verherrlichung | c. homosexuell   |
| 4. leugnen        | d. soziale Klasse  |
| 5. schwul         | e. für unwahr erklären   |
| 6. verachten      | f. verkörpern  |
| 7. feindlich      | g. nein sagen, nicht wollen  |
| 8. Schicht        | h. Ende der Diskussion, man spricht nicht mehr über das Thema                |
| 9. abschieben     | i. Gegenteil von freundlich  |
| 10. Schlussstrich | j. extrem positive Version   |

**3** Steht das im Text? Kreuze R (richtig) oder F (falsch) an!

- |  |                            |                            |
|--|----------------------------|----------------------------|
| 1. Im Jahr 2010 fand eine Demonstration gegen Neonazis statt.      | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 2. Diese Demonstration wurde von den Sozialdemokraten organisiert. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 3. Die Nazis sind gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 4. Die Grünen sehen in den Nazis ihren wichtigsten Gegner.         | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 5. Ohne Nazis gäbe es keine Probleme.                              | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 6. Schwarze Fußballspieler werden in den Stadien diskriminiert.    | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |

**4** Und jetzt deine Meinung. Beantworte folgende Fragen!

- Gibt es auch in Italien das Phänomen der Neofaschisten?
- Wofür setzen sich auch die Grünen (*i Verdi*) in Italien ein?
- Kennst du Leute, die sich für die Umwelt oder gegen Diskriminierung engagieren?
- Hättest du selbst Interesse, dabei aktiv zu werden? Warum?/Warum nicht?